Damit Träume und Ziele eine Chance erhalten.

Wir engagieren uns für die berufliche Ausbildung von Jugendlichen. Angepasst an die Gegebenheiten vor Ort übernehmen wir Ausbildungskosten, unterstützen die Berufsschulen in der Verbesserung des Unterrichts oder sensibilisieren Behörden ihre Verantwortung wahrzunehmen. **Infos unter www.tearfund.ch/berufsbildung**

Werden Sie Berufsbildner.

- Übernehmen Sie als Firma oder gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden eine Berufsbildungspatenschaft.
- Spenden Sie für jede neue Lehrstelle in Ihrem Betrieb gleichzeitig für die Ausbildung eines Lernenden in unseren Projekten.
- Schenken Sie z.B. an Weihnachten eine Ausbildung anstelle eines Kundengeschenks.
- Sie haben andere Ideen? Gerne besprechen wir diese mit Ihnen zusammen!

Kontaktieren Sie uns für eine Zusammenarbeit. Wir freuen uns!

TearFund Schweiz | Josefstrasse 34 | 8005 Zürich | Tel. 044 447 44 00
info@tearfund.ch | www.tearfund.ch | PC-Konto 80-43143-0

Damit Berufsträume eine Chance erhalten.

Der TearFund-Berufsbildungsfonds

tearfund.ch
Hinsehen. Handeln.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

EHRENKODEX.CH CODE D'HONNEUR

Gemeinsam ein Geschäft führen

Jungen Menschen ohne Perspektiven wird eine Anlehre ermöglicht. Zum Beispiel als Coiffeusen, wie Esther und Jeannine: «Nach der Lehre haben wir zusammen einen Raum gemietet und als Coiffeursalon eingerichtet. Wir lernen gemeinsam ein Geschäft zu führen und können uns gegenseitig unterstützen.» **Esther und Jeannine, Uganda**

Als Unternehmer Jobs schaffen

Am Hope Technical Institut (HTI) erhalten Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen ein Stipendium für eine technische Ausbildung. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung am Institut werden auch übernommen. Einer der Ausgebildeten ist Sahidul. Sein Traum: «Ich möchte einmal als Unternehmer Jobs schaffen.» **Sahidul, Bangladesch**

Die Ernährung in meiner Region verbessern

Die Qualität in den Berufsbildungszentren wird verbessert, Jugendliche lernen in der Sekundarschule Grundlagen des Unternehmertums. Mariela ist begeistert: «Es gefällt mir, Esswaren aus lokalen Produkten herzustellen. So bleibt unsere Kultur erhalten. Als Bäckerin könnte ich die Ernährung in meiner Region verbessern.» **Mariela, Peru**